

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

180 (1.7.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Drittes Blatt.

Sonntag, den 1. Juli

(Folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B Band II O. 3. 25 Seite 199/200 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz. H. Voigt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Juni 1906 errichtet. Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation und Verkauf von Massenartikeln, Maschinen und Apparaten. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und veräußern, jedoch bedarf es hierzu des Beschlusses der Gesellschafter, welcher mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit zu erfolgen hat. Stammkapital: 30 000 M. Der Gesellschafter Hermann Voigt, Fabrikant, Karlsruhe, bringt zur Anrechnung auf seine Stammeinlage in die Gesellschaft ein seine Gebrauchsmuster Nr. 125 019, 153, 273 und 211 903 zur unbeschränkten Verwertung, sowie die für die Abnahme dieser Artikel bereits erworbene feste Kundschaft im Wertanschlag von 5000 M. Geschäftsführer: Herr H. Voigt, Fabrikant, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 27. Juni 1906.

Großh. Amtsgericht III.

J.-Nr. 6754. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Innerhalb der letzten 5 Wochen in der Berberstraße ein graublauer, langhaariger Damen-Madmantel, ein neues blaues Küsterkleid, ein halbflanelleiner und ein schwarzer Moiré-Unterrock, 4,5 m rötlich kariertes Halbflanel, 3,5 m lilafarbiger Flanel, 6 m Pers, 3 m schwarzer Lüster mit kleinen Blumen, 1,5 m schwarzkariertes Schürzenstoff, 6 m dunkelbrauner, gelbgestreifter mit kleinen Blumen versehener Kattun, eine Blechschachtel für Damenhüte, enthaltend ein schwarzseidenes Halstuch und eine wollene Kapuze mit langen Enden; ein Paar neue, schwarzstoffene, hohe, mit Rehfell gefütterte Damen-Schnürstiefel (41) und ein Paar neue Damen-Halbschuhe von schwarzem Stoff, Größe 40.
2. Am 20. d. Mts. in der Beierthheimer Allee ein Fahrrad, Marke Presto, Polizei-Nr. 15464 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Speichen und Schutzbleche, aufwärts gebogene Lenkstange, gewöhnliche Handglocke, Torpedo-Freilauf.
3. In der Nacht zum 25. d. Mts. aus einem Hofe in der Rippurrerstraße 2 schmiedeiserne, etwa 35 cm lange Gabel-Schraubenschlüssel, ein Feilenkolben, ein Hammer und ein Vorhängeschloß.
4. Am 25. d. Mts.: a. Edel Augarten- und Rippurrerstraße einem 5 Jahre alten Kind von einem unbekanntem Radfahrer ein älteres, schwarzlederbes, zweifächeriges Portemonnaie mit Druckversluß, enthaltend 1 M. 30 Pf.; b. in der Bahnhofstraße ein älteres Fahrrad, Marke Adler, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, Speichen und Schutzbleche, gerade Lenkstange, Pedale mit Gummi-Einlagen, das Vorderrad höher als das hintere, brauner Lederfattel, Handbremse und Drückerglocke, und c. einem Betrunknen eine Nickel-Cylinderuhr mit bläulichem Zifferblatt und römischen Ziffern, samt einer Nickelkette mit einfachen Gliedern und einem Anhänger mit rotem Stein.
5. Am 26. d. Mts. in der Sommerstraße ein weißer Armborb mit einer breiten Holzchiene als Henkel, der mit gespaltenen Weiden umwickelt ist, etwa 40 cm lang, 30 cm breit und 20 cm tief, mit 6 Milchbrötchen.
6. Am 27. d. Mts. aus einer Einfahrt in der Hirschstraße ein älteres Fahrrad, Marke Dürkopp, I Diana, Fabrik-Nr. 83433, Polizei-Nr. 761 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau und schwarze Felgen, aufwärtsgebogene Lenkstange, Korkgriffe mit Celluloidhüllen, vernickelte Speichen, Freilauf, Pedale mit Filz-Einlagen.
7. In der Nacht zum 28. d. Mts. aus einem Neubau in der Maierenstraße eine Lochsäge, 25 cm lang, mit kurzen, schmalen Backen, ein Hammer, ein Holz-Meißel, 20 cm lang und 2,5 cm breit, eine Lochsäge mit gelb-rötlichem Griff und abgebrochener Spitze, $2\frac{1}{2}$ Stängchen Lötlinn und 1 Stück Salmial.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 19. d. Mts. von einer Einfriedigungsmauer in der Parkstraße mehrere Deckplatten losgerissen und herabgeworfen.

C. Gefunden:

In der Nacht zum 29. d. Mts. in der Rheinstraße ein Fahrrad, Marke Solidaria.

D. Verloren:

1. Am 6. d. Mts. auf der Messe eine ältere, goldene Damen-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, deutschen Ziffern, schuppenartigem Rückdeckel mit einem Monogrammschildchen, der Fabrik-Nr. 223988 und einer 15 cm langen Doublekette.
2. Am 12. d. Mts. in der Gartenstraße ein Damen-Gürtel von seidenartigem Stoff, mit einer Gummiunterlage, 78 cm lang, 5 cm breit und einer Schnalle, die mit 3 Steinen, in der Mitte ein grüner und links und rechts je einen blauen, besetzt ist.

Um sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, den 30. Juni 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, B.-R.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 2. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 komplette Ladeneinrichtung, bestehend aus 2 Ladentischen mit Vultausatz, 2 Glaschränken und 4 Ladenschäufen, 2 Trumeauxspiegel mit Konsole und Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 Schifffonniere, 1 Schreibkommode, 1 beinahe neue Nähmaschine, 1 Sofa mit Seidenbezug, 1 Divan, 1 Schlafkanapee, 1 schw. Erkerinrichtung, 2 Hauteuils, 1 Kinderschreibpult, 1 Woll- und 2 Haarmatrasen, 1 Kindermatrasse, Deckbetten, Kissen, 1 Kinderfahrgewagen, Kinderwäsche, 1 Tafelwage, 2 dreiarmlige Gaslüster, 1 Gaslyra und Gasarme, 1 eiserne Kinderwiege, 1 Küchentisch, 1 Nachttisch, 1 Flaschencrodenapparat, 1 Irrigator, 1 Tintenzeug, gutes Spinnrad mit Haspel, Reißbrett mit Schiene, 1 türktisches Weisenrohr mit Köpfen, 1 Njaur, Notenständer, 1 Damenkleiderfigur, Schirmständer, 1 Nachttisch, 1 kleine Konsole, geschmückt, 1 Paar Bergstiefel, 1 Regulateur, Standuhren, 1 Teppich, Kokoßläufer, Galerien mit Draperien, 1 Kinderbadewanne, 1 Krantständer, 1 Waschbod, 1 beinahe neuer Eisschrank mit 2 Türen,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Fleischpreise vom 1. bis 15. Juli 1906

nach Angabe der Metzgerinnung:

Rindfleisch	per $\frac{1}{2}$ Kilo	80—84	Bfg.
Kuhfleisch	" "	76—80	"
Kalbfleisch	" "	60—64	"
Schweinefleisch	" "	84—90	"
Schweinefleisch	" "	84—90	"
Lammfleisch	" "	70—90	"

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für

das Realgymnasium mit Gymnasialab-

teilung,

die Höhere Mädchenschule mit Gymna-

sialabteilung,

„ Oberrealschule und

„ Realschule

für das III. Tertial 1905/6 (11. Mai bis 11. Sep-

tember 1906),

ferner für

die Bürgerschule,

„ Töchterchule,

„ Knabenvorschule,

„ Erweiterte Knabenschule und

„ Mädchenchule

für das I. Vierteljahr 1906/7 (23. April bis

23. Juli 1906)

die Kaufmännische Fortbildungsschule

für das I. Halbjahr 1906/7 (23. April bis 23. Ok-

tober 1906) und mit der Vergütung für Arbeits-

material des Knabenhandfertigkeitunter-

richts für das II. Halbjahr 1905/6 (15. März bis

15. September 1906) sich noch im Rückstande befinden,

werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit inner-

halb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 30. Juni 1906.

Schulkasse.

Feder.

Brotpreise für den Monat Juli 1906

nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Jungung Karlsruhe:

Es muß wiegen:

1 Paar Weide zu 6 Pfennig	110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	220 "

Das Brot kostet:

450 Gramm Halbweißbrot	18 Pfennig,
900 "	36 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	21 "
1400 " " I. "	42 "
700 " " II. "	18 "
1400 " " II. "	36 "
450 " Kornbrot	14 "
700 " " "	20 "
900 " " "	28 "
1400 " " "	38 "

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Akademiestraße 9** sind im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Mansardenzimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestr. 11, 1. Stock.

Durlacher Allee 44 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör, über 2 Treppen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Effentweinstraße 10** ist im Vorderhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 2. Stock.

* **Gartenstraße 38** (nächst der Hirschstraße) ist im 4. Stock (Kniestock) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich bis 5 Uhr.

*2.1. **Grenzstraße 5** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. **Kaiser-Allee 7**, am Mühlburgerortbahnhof, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Veranda, Mansarde und Keller per 1. Oktober event. früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

— **Karlstraße 76** ist eine schöne Dreizimmer-Mansardenwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Koonstraße 1** ist die Parterrewohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Rudolfstraße 9** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. **Schloßplatz 4** ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober 1. J. wieder zu vermieten. Näheres beim Domänenamt.

— **Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Schützenstraße 51** sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf 1. August und 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Schützenstraße 51** ist per sofort oder später ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Schützenstraße 64**, 4. Stock links, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Nitscherle.

3.1. **Werberstraße 18** ist im 2. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, Klosett im Glasabschluss sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. **Werberplatz 44** ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 47, 2. Stock.

Wielandstraße 6 sind sofort und auf 1. Oktober 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres im Seitenbau bei Josef Schnaibel.

— Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, 1 Treppe hoch, ist an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ablersstraße 40 im 3. Stock.

— In der westlichen Kaiserstraße, beim Kaiserdenkmal, ist eine schöne Parterrewohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Ecke Tulla- und Gerwigstraße

sind schöne, neuzeitliche 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Erker versehen, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11, Hinterhaus III, oder Goethestraße 16 III links.

— **Senbertstraße 3** (Neubau) sind hübsche 2 Zimmerwohnungen im 1., 2., 3. und 4. Stock, Vorderhaus, 2. und 3. Stock, Hinterhaus, und geräumige Werkstätte, ca. 55 qm groß, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rippurrstraße 13 im Bureau.

Durlacherstraße 35 sind 2 schöne Wohnungen, zwei u. drei Zimmer nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör per sogleich, oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45 III. *10.10.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör, sowie Remise billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Mansardentwohnung

an eine alleinstehende Frau auf Oktober oder später zu vermieten. Preis 150 M. Näheres Luisenstraße 57 im 1. Stock. *2.1.

Parterrewohnung,

3 freundliche Zimmer und Küche an ruhige Mieter auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 43 im 2. Stock.

Leffingstraße 56

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *3.1.

Sofienstraße 91

ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine hübsche 4 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Lenzstraße 5, 4. Stock. 3.1.

Boeckhstraße 20

ist im 3. Stock eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine hübsche 4 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Lenzstraße 5, 4. Stock.

Gerwigstraße 10

ist per sofort eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Die bisherigen Lokalitäten

der Firma Rud. Woffe sind als Bureaus oder Wohnung auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 17 im Eckladen.

Schloßplatz 5

ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5.

5 Zimmerwohnung.

* Kaiserstraße 115 III ist eine schöne 5 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rudolfstraße 19

ist per sofort eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

3 Zimmerwohnungen (Oststadt).

— Nächster Nähe der elektr. Bahn und des Groß-Parles sind neuzeitlich eingerichtete Wohnungen mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Margrafstraße 41 II.

Schillerstraße 37

ist im 3. Stock auf 1. Oktober eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Durlacher Allee 6 III. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. **Amalienstraße 1** ist die Wohnung, über zwei Stiegen gelegen, bestehend aus 5 bezw. 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern, Holzstall, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock. Einzusehen (Sonntags ausgenommen) von 10—12 Uhr und 1/2—6 Uhr.

Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Zu vermieten:

Eisenlohrstraße 24 der 1. und 3. Stock von je 6 Zimmern und 1 Dachstockzimmer, Bad, Küche und reichlichem Zubehör und elektr. Lichtanlage. 4. Stock 3 Zimmer, Küche und Bad; **Kellenstraße 31**, 8. Stock, 4 Zimmer; **Gutenbergsstraße**, 2. Stock, 4 Zimmer. Näheres bei P. Heilmann, Kellenstraße 31, 2. Stock.

Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör wegen Verletzung zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Ein Laden

mit Spezereigeschäft und Flaschenbier ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 89, 2. Stock.

Werkstätte.

— Rudolfstraße 12 ist eine große, helle Werkstatt auf 1. August oder später zu vermieten. Dieselbe kann auch als Lagerraum benützt werden. Näheres parterre.

Werkstätte,

Mitte der Stadt, frequente Lage, in welcher längere Zeit ein Malergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist per Oktober, auch für andere Zwecke geeignet, zu vermieten: Margrafstraße 41 II.

Wohnungen gesucht.

2.1. Bitte um Anmeldungen von 5, 6, 7 und mehr Zimmer-Wohnungen, sowie Villen per Oktober. **Kornsand's Vermietungsbureau,** Kaiserstraße 111.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht eine 5-6 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt auf **1. Oktober**. Parterre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinstehende Witwe sucht in gutem Hause eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Extra-Eingang, Koch- und Leuchtgas, auf 1. August zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober in mittlerer Preislage eine 5 Zimmerwohnung und in demselben Hause 1 bis 2 Zimmer, wenn möglich mit kleinem Gartenanteil oder event. eine 6 bis 7 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe bis 6. Juli unter Nr. 4550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, mit Zubehör, 3. Stock, gute Lage (Mittelpunkt), wird von kleiner, ruhiger Familie (verw. Dame) auf 1. Oktober gesucht; Preis 750-800 Mark. Offerten unter Nr. 4545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Werderplatz 47 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches Zimmer an einen oder an zwei solibde Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, drei Treppen hoch.

* Kurvenstraße, nächst der Karlstraße, ist bei einer alleinstehenden Beamtenwitwe ein unmöbl. Zimmer an eine ruhige Dame preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch, ist ein fein möbl. Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer, jeder Anforderung entsprechend, abzugeben event. mit Pension.

Mugartenstraße 47 ist sogleich ein

freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Zähringerstraße 60b, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Jollystraße 12, parterre, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten.

* Sofienstraße 5, 2. Etage, sind 3 hochfein möblierte Zimmer, darunter ein Wohn- und Schlafzimmer bei guter Familie auf 1. Juli zu vermieten.

Steinstraße 29,

nächst der Kreuzstraße, sind im Seitenbau im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 73 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sofort oder später ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 45, zwei Treppen.

Ein möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 17, Seitenbau, 3. Stock.

Parterrezimmer,

ein freundlich möbliertes, ist sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 10, gegenüber dem „Grünen Hof“.

Viktoriastraße 18

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

[B]III.

Einfach möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist Akademiestraße 31, parterre, zu vermieten. 2.2.

Werderplatz 36

ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zwei möblierte Zimmer

sind per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82 I. 2.1.

Unmöbliertes Zimmer

mit Kochofen in der Nähe des Marktplatzes sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

5 Millionen

sind auf I. und II. Hypotheken sofort auszuliehen. Höchste Beleihung. Offerten unter Nr. 4514 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Juli wird ein fleißiges Mädchen bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Werderstraße 45 im Laden.

* Ein einfaches, braves Mädchen findet für sogleich oder später zu kleiner Familie (2 Personen) gute Stelle: Hirschstraße 72, eine Treppe.

* Köchin und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden sogleich gute Stellen: Adlerstraße 20 I.

* Gesucht für sofort ein Mädchen, das Lust hat, in der Woche 3 mal neben der Hausarbeit zu fernieren. Lohn 20-25 M. Zum „Schwarzwälder Hof“, Luisenstraße 57.

*2.2. Gesucht auf 1. August in ruhigen Haushalt in der Nähe von Köln ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann. Reise vergütet. Näheres Hirschstraße 73 III.

Ein fleißiges Mädchen

findet alsbald gute Stellung. Näheres Kaiserstraße 53. 4.2.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein anständiges Mädchen, das schon in besserem Hause gebient hat, wird sofort zu kleiner Familie gesucht: Wörthstraße 10 im 3. Stock.

Köchin gesucht.

* Auf 1. oder 15. August wird eine tüchtige, gewandte Köchin gesucht: Schloßplatz 10, 1 Treppe hoch.

Stellen finden:

ein junges Mädchen in eine Konditorei, Lohn 50 M., ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, Lohn 60 M., für sofort. Näheres Adlerstraße 32 bei Frau Paist.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 15. Juli ein gut empfohlenes Mädchen, welches der bürgerl. Küche vorzuziehen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Angenehme und dauernde Stellung. Gestl. Offerten mit Lohnangabe unter Nr. 4452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen finden:

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, nach Mainz, Frankfurt, Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Pforzheim, Offenburg, der Schweiz sowie hierher. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Wwe.**, Haupt-Zentral-bureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein ehrliches, williges Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. August gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Gesucht

wird sofort ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn und guter Behandlung. Zu erfragen Rudolfsstr. 9, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein einfaches Mädchen für Hausarbeiten wird sofort oder später gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 26 im 1. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen

findet sofort bei einer kleinen Familie gute Stelle: Leopoldstraße 34, 2. Stock.

Ein selbständiges Mädchen,

das kochen kann, wird gegen hohen Lohn auf sofort gesucht: Sirkel 25a, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird bei hohem Lohn gesucht, etwas kochen erwünscht, doch nicht Bedingung: Gerwigstraße 35, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen auf sofort gesucht: Karlstraße 95, parterre.

Aushilfsnäherin-Gesuch.

2.2. Ein jüngeres Fräulein, welches gut nähen kann, wird auf sofort zur Aushilfe gesucht: Waldstraße 35, Hinterhaus, 3. Stock, bei Frau Siegert.

Kleidermacherin,

tüchtige, gut empfohlene, welche in Kundenhäuser geht, gesucht: Hirschstraße 109 II.

Tagelöhnerin-Gesuch,

welche gewandt ist in Gartenarbeit, zur Beihilfe in einem Herrschaftsgarten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schreiner oder Wagner

für Kolladenarbeiten per sofort gesucht bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung.

Zimmerle & Cie., Kolladenfabrik,

2.2. Durlacher Allee 59.

Kaufm. Lehrstelle.

3.1. Junger Mann mit guter Schulbildung findet auf dem Bureau eines hiesigen **Engros-Geschäfts** sogleich eine Lehrstelle gegen sofortige Bezahlung. Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 4534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserlehrling

kann sofort eintreten: Amalienstraße 11. *

Kutscher,

unverheiratet, wird aufs Land gesucht. Offerten an das Sanatorium Haus **Rockenau**, bei **Eberbach a. Neckar**. 2.1.

Kutscher,

lediger, zuverlässiger für eine Fabrik sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 18, parterre. *

Gesucht

von der **Gepäck- und Expressgutbestätterei Karlsruhe, Hauptbahnhof**, 3 stadtkundige Leute im Alter von 20-30 Jahren, welche mit Pferden umzugehen verstehen und einen guten Kenmund besitzen. *2.2.

Hausbursche

findet sofort in einer Wirtschaft Stellung. „Zum Kronenfels“, Kronenstraße 44.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 115 im Laden.

Knecht-Gesuch.

* Ein ehrlicher, fleißiger Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort gute und dauernde Stelle.

3. Schühle, Kohlenhandlung, Grenzstraße 22.

Maschinenstrickerei.

* Socken und Strümpfe werden billig angestrickt: Herrenstraße 27 IV.

HAUS

mit altem Blechener- und Installationsgeschäft im Bahnhofstadtteil, sehr vorteilhaft zu verkaufen. Gute Existenz für einen strebsamen, fleißigen jungen Arbeiter. Nur direkte Offerten unter Nr. 4570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Landhaus

in Ettlingen, 2 Min. von der elektr. Haltestelle, 6 Min. vom Wald entfernt, hübsch und ruhig inmitten Garten gelegen, preiswert zu verkaufen oder an eine oder zwei Familien zu vermieten. Anfragen befördert unter Nr. 4353 das Kontor des Tagblattes. 6.5.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein massiv gebautes Haus, Waldhornstraße, mit Einfahrt, großem Hof, Hinter- und Seitenbau, für jedes Geschäft geeignet, ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleineres Geschäftshaus

im Zentrum der Stadt mit Verköstigung zu verkaufen. Rente prima. Offerten unter Nr. 4544 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Haus-Tausch.

124. Haus mit großem Garten, in feinsten Lage der Weststadt, wird gegen Baugelände in couranter Lage unter sehr günstigen Bedingungen zu tauschen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz-Verkauf.

5.4. Im westlichen Stadtteil ist an fertiger Straße ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen vom Selbstverkäufer billig zu verkaufen. Es kann auch Gegenarbeit und Bauplatz aus erster Hand gegeben werden. Das Unternehmen ist durchaus reell und wird jede gewünschte Auskunft erteilt. Offerten beliebe man unter Nr. 4213 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläze zu verkaufen.

*10.9. Im Westendviertel (Kaiser-Allee) sind an fertiger Straße Baupläze, drei- und zweistöckige geschlossene Bauweise zu äußerst billigem Preise zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf in Gelände - Rüppurr,

zum Teil an projektierten Straßen, der qm von Nr. 2.75 und 3.50 bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4552 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gute Hypothek

von 6000 Mark ist mit 12% Nachschuß, 6% Zins, unter Uebernahme der Bürgschaft zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 4563 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Divan,

neu, gute Arbeit, für nur 29 Mk. zu verkaufen: Schillerstraße 12, 4. Stock rechts.

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Udvw. Seiter, Wald-
straße 7.

Polstermöbel

jeber Art und Preislage sowie kompl. Ausst. u. u. u. aus bestem Material gearbeitet, billigt bei P. Pirt, Rüppurrstraße 36, und Ede Berder- und Wilhelmstraße.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Diwans!

— Kamelstücken, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Udvw. Seiter, Waldstraße 7.

Pianino — Bücherschrank,

Schreibtisch, Schreibpult, Divan, Sofa, Garnitur mit 2 Fauteuils, Teppich, Vertico, Chiffonniere, zweitür. Schrank, eintür. Schrank, Kommode, Betten mit Hochhaarmatratzen, spanische Wand, Spiegel, Herd, Küchenschrank, Tische zc. zu verkaufen: Berderstraße 13, parterre.

Piano,

beinahe neu, matt und blank poliert, wird billig abgegeben: **Waldstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus**

Zu verkaufen:

1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Brandkasten, 3 teilig, mehrere Kommoden, Waschkommoden und Waschtische mit Marmoraufsätzen, Stühle und Tische, Spieltische, Spiegel, Geschirrschrank, 1 vollst. Bett und anderes mehr. Sämtliche Möbel sind gebraucht, aber gut erhalten und aus besseren Häusern. Näheres Goethestraße 28. 2.2.

10.5. Folgende gebrauchte, gut erhaltene Möbel werden wegen Platzmangel sofort billig verkauft: 2 franzöf. Bettladen mit Muschelaufsatz, Rosten, Matratzen und Polstern, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, 1 Chiffonniere mit Muschelaufsatz, 1 Bücherschrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Divan, 1 schönes Buffet und noch verschiedene andere Sachen. Näheres Marktgrafenstraße 22, Ede.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener Kindersportwagen. Zu erfragen Boeckstraße 11 III. 3.3.

Zu verkaufen.

* Eine fast noch neue, eiserne Bettstelle mit 2 Matratzen und Polstern billig zu verkaufen: Akademiestraße 7 im 4. Stock.

Bade-Einrichtung,

Gasbadeofen und große Zinkbadewanne, in gutem Zustande, umzugs halber sehr billig zu verkaufen: Schillerstraße 56, parterre. 2.2.



Herde! Herde!

Wegen Ueberfüllung meines Lagers verkaufe große und kleine Herde zu sehr billigen Preisen. Ferner 1 Gasherd mit Wärme- und Backofen, 1 Bügelofen für 6 Eisen sowie Ofen aller Art. Näheres im Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28. *3.2.

Robhaarzupfmaschine.

*2.2. Eine neue Robhaarzupfmaschine ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

Adlerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.

Fahrrad,

beinahe neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Augartenstraße 5, 1. Stock rechts. Anzusehen Sonntag vormittag.

Sportwagen

zum Liegen und Sitzen, mit Gummireifen, billig zu verkaufen: Bürgerstraße 17, Vorderhaus, 3. Stock.

Kachelöfen,

zwei mittelgroße, sehr gut erhaltene, werden billig abgegeben. Zu erfragen Herrenstraße 37, parterre, im Geschäftsgehilfenheim.

Eisschrank,

200 x 160, sowie ein Regal mit 39 Schubladen sind zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 11. *3.1.

Zu verkaufen

wegen Veränderung ein feiner Belours-Teppich: Redtenbacherstraße 21 II. Zu erfragen zwischen 12 und 3 Uhr.

* Wegzugs halber ein sehr gut erhaltener, nur wenige Monate benutzter

Petroleumofen

zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 37 a IV. Anzusehen vormittags.

Hauskauf-Gesuch

in der Südstadt, im Stock 4 Zimmer, gegen ein modernes, 3 1/2 stöckiges Haus in unmittelbarer Nähe der Kaiser-Allee. Zur Berechnung kommen 15000 Mk. und ruht nur eine 1. Hypothek darauf. Offerten unter Nr. 4519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

Kaufe rentables Haus, wenn mein zum Teil sofort bebauungsfähiges Baugelände, ca. 2000 qm, und gibt ca. 5 Bauplätze, 30 Meter tief, südwestlich gelegen, an Zahlung genommen würden. Offerten unter Nr. 4551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter Sportwagen

wird zu kaufen gesucht, womöglich ohne Gummireifen. Offerten unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Weinfäß.

* Ein starkes Weinfäß, ca. 100 Liter haltend, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4549 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Telegramm!

*2.1. Wer Brocken hat, sende seine Adresse an **Karl Kreis, Morgenstraße 22**. Nicht umsonst, bezahle hohe Preise dafür und hole alles selbst ab.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeber Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Gesang-Unterricht.

Gediegene Tonbildung — Atemschulung.
Vorbereitung für Oper, Konzert und Salon.

Margarete Toussaint,
— Waldstraße 35, zwei Treppen.

= Trofka =
reiner Milch-Cacao

$\frac{1}{4}$ Pfund 40 Pfennig bei:
Carl Roth, Hofbrotgerie, Herrenstr. 26.
Wilh. Tschering, Amalienstr. 19.
Theob. Walz, Kurvenstr. 17.
Otto Maier, Wilhelmstr. 20.
Mag. Hofheinz, Luisenstr. 8.
Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr. 55.
Bernh. Oser, Waldstr. 5.
Ant. King, Sofienstr. 128.
Josef Reich, Rudolfstraße 15.

überall zu haben.

Fruchtbranntwein
Kirschenwasser
Zwetschgenwasser
Rum und Arak
Cognac

empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger
Ecke Jähringer- und
Kronenstrasse. 3.1.

Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Kauf halt!

Herm. Munding, Victor Merkle, Jean Kissel,
August Klingele.

Sehr schönes
Filder-Sauerkraut
per Pfund 8 Pfg., 10 Pfund 70 Pfg.,
empfiehlt
C. Cartharius,
Karlststraße 13, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max

Beehre meiner werten Kundschaft anzuzeigen,
dass ich mein **Putzgeschäft** nach

Herrenstrasse 22

verlegt habe.

Hochachtend

M. Duvigneau.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Teile meinen werten Kunden mit, daß ich auf 1. Juli mein Geschäft
von Lessingstraße 31 nach **Scheffelstraße 57** verlegt habe. Indem ich
für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir das-
selbe auch künftighin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Wilhelm Huber, Schlossermeister,
Scheffelstraße 57.

3.1.

Lederputzcrème „Kavalier“
Das Beste vom Besten!



Das „Kavalier“ der Union
Ist längst bekannt dem
Wüstensohn!



Überall erhältlich!

Fabrik:

Union Augsburg.

Im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Sonderabdruck

des

Cigarettensteuergesetzes

und der vom Bundesrat beschlossenen

Ausführungsbestimmungen.

Preis 40 Pfennig.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

VIII.

Für die wärmere Jahreszeit
empfiehlt

Sohenlohe'sche Suppeneinlagen,
Saserfloeken, Reisfloeken,
Gerstenfloeken, Grünkernfloeken,
Sasergrühe, Sasermehl,
Reismehl, Gerstenmehl,
Kartoffel-Julienne,
Griech-Julienne, Tapioka-Julienne,
Reis-Julienne,
Erbsenmehl, Linsenmehl,
Kartoffelmehl,
Maggi-Suppen
in großer Auswahl

Bernh. Kranz,

Werberplatz 37, Ludwigplatz 65,
s.s. 36 Kaiserstraße 36,

mit 5 % Rabatt

in Rabattmarken (blau) mit meiner Firma.

Rabatt wird von einer Mark an in
bar oder Waren zurückvergütet.



Franz Viefeld.

Springlebende große
Oderkrebse

empfiehlt

C. G. Frey Nachf.
(Franz Viefeld),

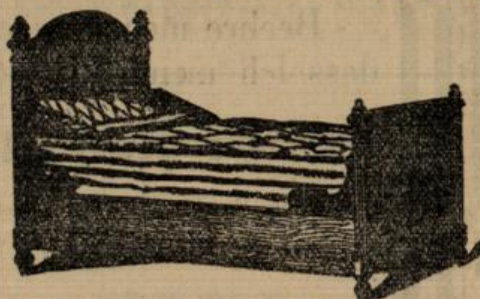
Großherzoglicher Hoflieferant,
Marktgrafenstr. 45. Telephon 98.



Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfum, Zirkel.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Kaiserstraße 101/103,
Manufakturwaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettfedern, Flaum, Roh-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Biquédecken, Baumwoll- u. Leinen-
waren usw.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stilarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Möbel.

Vor

Möbel.

Einkauf von Betten u. Polstermöbeln

versäume niemand, unser stammend grosses Lager zu besichtigen.

Fertige Divans und Wohnzimmer-Sofas in allen Preislagen, größte Auswahl in
Bettstellen, Schränken und Chiffonnières, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln sowie
einzelne Zimmereinrichtungen unter Garantie für solide Arbeit und sehr billigen Preisen.

— Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. —

Gebr. Klein,

*5.1.

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Täglich 10 Pfund

" 15 "
" 20 "
" 25 "

EIS

geliefert monatlich 4 Mark

" " 6 "
" " 8 "
" " 10 "

frei vor das Haus empfiehlt

E. Pfefferle, Eishandlung, Dorkstraße 4.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Restaurant „Roter Hahn“

Kaiserstrasse 25.

Sonntag, den 1. Juli 1906:

Souper à Mk. 1.50

Blaufelchen nach Konstanzer Art.

Kalbsscarre garniert. — Kopfsalat. — Kompott. — Desserts.

Vorzügliche Weine.

Ausschank von prima Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Bräu.

Zu regem Besuch ladet höflichst ein

E. Hoffmann.

Gartenbauverein Karlsruhe.

In Gemeinschaft mit dem Karlsruher Viederkranz findet Dienstag, den
3. Juli, abends 8 Uhr, bei günstiger Witterung im Stadtgarten ein

Sommerfest

mit Musik- und Gesangsvorträgen statt.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst
eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Mitgliedarten zum freien Eintritt berechtigen und
beim Eingang unbedingt vorzuzeigen sind.

Es wird gebeten, in dem für die Vereine vorbehaltenen Teil des Gartens beim
Musikpavillon Platz zu nehmen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1906.

2.1.

Der Vorstand.

[6] III.

Von der Reise zurück!

2.1. **Dr. Molitor,**
Kriegstrasse 56.

52.31. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen
und zur Verhütung von
Haarausfall
ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens begutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseurgeschäft, Parfümerien, Drogerien, Apotheken (wo nicht, franko geg. Nachn.) Fleur de Cologne ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac. Fabrik Otto Hütter, Köln a. Rh.
Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausgezeichnet bewährt.“



Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,

4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.

Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.

Über 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Mietverträge,

Miet-Quittungshefte

zu beziehen durch 2.2.

Eugen Tanger,

Papierhandlung, Kaiserplatz.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater.

Eröffnungsvorstellung

Sonntag, den 1. Juli 1906

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.
(Näheres Tageszettel.)

[7]III.

Reichenbach - „Zur Krone“

(bei Ettlingen).

Gasthaus u. Pension.

— Altrenommiertes Haus. —

Fremdenzimmer, Bäder, Post und Telephon im Hause.

Grösste Gartenwirtschaft am Platze. — Geräumiger Saal.

Titl. Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

A. MAI.

12.8.

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementsbedingungen angegeben sind, lassen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen, auch werden solche Scheine an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Verkaufslokal für Gasapparate, Kaiserstraße 239, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

18.2.

Nußkoks (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet per Zentner **Mk. 1.20 ab Gaswerk,**
Stückkoks " " **Mk. 1.10** " "

Auf Wunsch wird der Koks zugeführt und in das Haus verbracht; die Fuhrlohne werden hierbei billigt berechnet.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.

Der **Kleinverkauf** von Koks findet in beiden Werken Samstags von 8 bis 2 Uhr und an den übrigen Wochentagen jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Kohlscheid Magerwürfel



(Anthracit-Nusskohlen)



liefern nunmehr auch die Kohlenhandlungen

Ph. Bader Nachf., Amalienstrasse 77,

Nikol. Wolff.

Telephon 1494.

L. Dörflinger jr., Douglasstrasse 16.

8.3.

Telephon 1080.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit habsischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Für unsere Frauen.

(Modoplasterei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Für das sommerliche Festkleid, das zu eleganten Konzerten, Gartenfesten, Dinern usw. getragen werden soll, bevorzugt die Mode in diesem Jahre ganz entschieden die durchscheinenden Stoffe selbst für die reife Frau, für die Mutter, deren Anzug sich nur durch die gedämpftere Farbenwahl, den reicheren Ausputz und den länger schleppenden Rock von dem des Töchterleins unterscheidet. Eine wahre Fundgrube für derartige Toiletten bilden die entzückenden Baumwollen-Boiles in hellen und mittleren Farbtönen, von denen bereits in der vorhergehenden Modoplasterei die Rede war. Die Musterart hat sich in allerletzter Zeit gerade nach dieser Richtung hin bedeutend erweitert. Weiße und mattgelbte Boiles zeigen winzigen Rosenplein, halbe und volle zierliche Rosenkränze im Empiregeschmack und große Rosensträuße. Ähnliche Zeichnungen erscheinen auf rosa, blauem und hellila Grund, welcher durch ganz feine dichte Streifen oder schräg gestellte Carreau auf weißem Fond geschaffen ist. Auch mit großen und kleinen Muschen hat man diese Gewebe, welche an Weichheit, Feinheit, Durchsichtigkeit und krauser Textur den Crêpe-Chiffon beinahe erreichen, sich aber beim Tragen ungleich widerstandsfähiger erweisen als jener, sich mit Wasser und Seife waschen und wie jedes Leinenkleid plätten lassen. Wir haben solch ein Kleid aus dem mit kleinen Rosen gemusterten Stoff — welcher sich übrigens auch vorzüglich zu Kinderkleidern eignet — das von einer wahrhaft bezaubernden Frische und Jugendlichkeit war. Der lange, oben kraus eingereichte Rock im Glockenschnitt zeigte vorn und hinten je eine schräge Naht, wodurch er besonders schön ausfiel. Den untern Rand begrenzten zwei Reihen eines gelblichen Spitzeneinsatzes, welcher darüber einen dreifachen, spitzen Tunnibefestigung, dessen Linien vorn und hinten gleichmäßig tief abfielen, während sie an den Seiten ziemlich hoch aufragten. Die rückwärts geschlossene Blusentaille zeigte einen kleinen, durch einen Chemisetteil ergänzten Ausschnitt und Achselbänder aus einem mit Einsatz garnierten, sächerartig gefalteten Stoffstreifen, welcher auf den Schultern durch zartrota Bandschleifen unterbrochen wurde. Mit diesen Schleifen harmonierte der nicht sehr hohe, faltig bekleidete Niedergürtel. Sehr interessant gaben sich die halblangen in eine kleine Manschette mit Einsatz endenden Puffärmel. Sie verschwanden bis auf die Manschette unter vier abgestuft übereinander fallenden, serpentineförmig geschnittenen Volants.

Abb. 1 veranschaulicht eine für ältere Damen geeignete Vorlage. Dieselbe ist aus marineblauer, mit weißen Muschen gemustertem Boile, welche beliebig in Wollen- oder Baumwollengewebe gewählt werden kann und mit blauen Spitzeneinsätzen, sowie harmonisierenden Spitzen an den Ärmeln ausgestattet. An die Stelle des gleichfarbig gewählten Gloria-Unterleibes kann auch ein weißes (siehe den vorh. Bericht) treten, wodurch der ganze Eindruck ein leichter wird und die weißen Taffetblenden, die den bogig geformten Halsausschnitt, die doppelten Puffärmel und den Niedergürtel zieren, sich weniger hart abheben. Den Ausschnitt füllt ein Laizteil mit Stehfragen aus Valenciennes-Einsätzen.

Für die Jugend ist auch Batist und zwar im Streifenmuster sehr beliebt. Wir haben ein derartiges, rosa und weiß gemustertes Kleid, an dem die Streifen ungefähr je 1 Centimeter breit waren, in geradezu frappierend schlichter und doch wirkungsvoller Anordnung, die wir ganz besonders zum Nacharbeiten empfehlen möchten. Der oben in schmale Plisfalten geordnete, aber vorn schon ungefähr 15 Centimeter, hinten 10 Centimeter unterhalb des Rockbundes lose ausfallende, sehr weite, lange Rock zeigte als einzige Garnitur drei in gleichmäßigen Zwischenräumen gleich Einsätzen eingefügte, quer genommene Stoffstreifen von 6 bis 7 Centimeter Breite. Die sehr kraus bekleidete, im Rücken geschlossene Blusentaille mit halblangen Ärmeln war mit tiefem runden Ausschnitt gearbeitet, den ein Chemisett aus fein punktiertem weißen Baschtüll ausfüllte. Dieses Chemisett endete 1 Centimeter breit unterhalb des Halsansatzes und war an seinem oberen Rande dreimal fein eingereicht. Den Hals umgab ein hohes Halsband aus passender rosa Seide, auf welche mit der Stickmaschine in feinem Durchbruch zierliche Musterlinien

gezeichnet waren. In gleicher Weise erschienen der halbhohe glatte Niedergürtel und die Ärmelmanschetten gestickt, doch kann diese Verzierung beliebig auch fortfallen und kann man dafür das Halsband mit einem schönen Schmuckstück schließen. Zu diesem Anzug wurde eine weiße Federboa, ein kleines rundes Hütchen aus bräunlichem Stroh mit rosa Bandgarnitur und einem Rosengewinde über dem hohen Innenbügel, sowie ein rosa Sonnenschirm getragen.

Auch Organzie läßt sich zu dem gleichen Zweck sehr elegant gestalten. Er ist als Neuheit mit erhabenen eingestickten, weißen Muschen zwischen den Blumenmustern auf. Eine hübsche weiße, blau geblünte Vorlage hatte den Rock in gleichmäßig breiten Abständen in drei je 8 cm hohe Säume abgenäht. Die Zwischenräume füllten aneinandergereihte Rosetten in Madeirastickerei. Die gleichen Rosetten, mit blauem Band unterlegt und von olivgrünem schmalen Band begrenzt, bildeten auf der Blusentaille Achselbänder, die sich einem vorn und hinten gleichmäßig tiefen Chemisetteil aus Valenciennes-Spitzestoff anschlossen. Ueber den Niedergürtel aus blauer Seide legte sich noch je eine der Rosetten die an dem Außenrande der Achselbänder mit schmaler gekrauster Valenciennes-Spize besetzt waren.

Von den gestickten Leinen- und Batistkleidern war bereits ebenfalls in der vorhergehenden Modoplasterei die Rede. Wie reich und elegant sich eine derartige Robe gestalten läßt, bringt Abb. 2 zur Darstellung. An dieser aus feinem gazeartigen Leinen gefertigten Vorlage wechselt Weißstickerei (Plumetis), in der das Rosenmotiv vorherrscht, mit durchbrochen eingefügten Spitzenfiguren in wirkungsvollster Weise ab. Die Nachart ist die denkbar einfachste. Die oben und unten kraus eingereichte Bluse öffnet sich vorn über einem schmalen Laizteil aus blaßgrüner Seide, mit welchem der Gürtel übereinstimmt. Selbstredend haben derartige Kleider ihren Preis; den Gipfelpunkt der Eleganz erreichen aber die Roben ganz aus irischer Guipure und die aus Leinenbatist mit Weißstickerei und Einlagen aus Guipure, die oft so reich sind, daß sie vom Grundstoff wenig übrig lassen. Abb. 3 gibt eine derartig reiche Toilette aus irischer Guipure- und schöner Spachtelspize über mattrosa von gleichem Crêpe verschleiertem Taffet. Rosa Taffetblenden schmücken den Niederröck zwischen den Spachtelinsätzen und begrenzen den untern Saum. Eine Bluse aus weißem, rosa unterlegtem Chiffon bildet nebst dem Bolero aus rosa Sammet mit Spachtelauflagen, die Ergänzung. Der letztere zeigt die neue Form mit kurzen, serpentineförmigen Ärmeln, die ihn ein wenig mantelartig erscheinen lassen. Bescheidenere Ansprüche begnügen sich mit einer Bluse aus irischer Guipure oder mit einem Bolero in der eben beschriebenen Form. Auch die Casaque aus irischer Guipure zum weißen Taffet- oder Crêpe de Chine-Rock ist eine bei der eleganten Frau noch immer hoch in Gunst stehende Tracht. Zu all diesen Stickerei- und Spitzenkleidern begünstigt die Mode das blumig gemusterte Chinéband als Gürtel oder Westeneinsatz in auffallender Weise. Wo seine Breite nicht zureicht, wird Chiné-Stoff verwendet. So haben wir einmal zu einem Spitzen-Bolero, das andere mal zur Casaque eine in einem hohen Faltengürtel tretende, unterhalb eines kleinen Chemisetteiles gekreuzte Weste aus diesem schönen Stoffe, die den Anzug in vornehmster Weise belebt.

Aber die Mode sorgt auch immer für Börsen mit kleinem Inhalt. Wir erinnern nur an die vielen hübschen, halbfertigen Kleider in Batist, Linon- und Japonseide mit Spitzenverzierung, die sich überall zu mäßigen Preisen im Handel vorrätig finden. Für die Sommertoilette werden sie in Weiß bevorzugt, aber auch gerne mit farbigem Unterzug getragen, so daß sich hierdurch leicht Abwechslung schaffen läßt. Was vom Winter noch gut erhalten ist, kann gereinigt und durch neuen Farbenschmuck aufgefrischt, verwendet werden. Abb. 4 zeigt ein hübsches Arrangement jüngsten Datums aus Japan mit Valenciennes-Spitzeneinsätzen, die von Säumen am untern Rockrand und von Stoffrüschen begleitet sind. Für die letzteren wurde die Seide in feine Plisfés gebrannt.